

PADAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

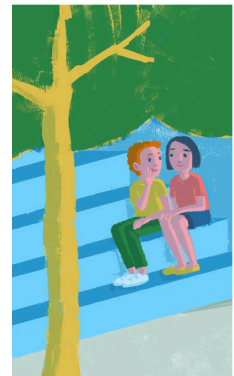
**PH
ZH**

«Kritisch denken, kreativ gestalten und gesellschaftlich partizipieren»

Medienkompetenz

Eine pädagogische und gesellschaftliche Aufgabe

Prof. Friederike Tilemann



Bilder: **Selbstbestimmt digital unterwegs** 2019

Heranwachsende brauchen...
zweierlei

Schutz vor Gefährdung

Medienkompetenz





Ziel von Medienbildung...

Medienkompetenz

Bedeutet ...

... kritisch, kreativ, sachgerecht, selbstbestimmt und sozial verantwortlich mit Medien umgehen zu können.

Baacke 1973 u. 1996, Tulodziecki 2002, Groeben 2002 u.a.



Medienkompetenz als Bildungsaufgabe

Kinder und Jugendliche brauchen Lernsettings, in denen sie ihre Medienkompetenz entwickeln können.

Schule
in allen Altersgruppe

**Ausserschulische
Pädagogik**

Eltern(bildung)

Erwachsene mit
medienpädagogischer
Kompetenz*

Aufenanger 1999
Blömeke 2000

phzh.ch **PH
ZH**

Schlussfolgerung:

Die Gesellschaft muss für beides sorgen

Schutz vor Gefährdung

Zuständigkeit :
Politik, Gesetzgebung, Wirtschaft

**Befähigung zur
Medienkompetenz**

Zuständigkeit in der Umsetzung:
Pädagogik, Elternhaus, Schule

Zwei Beispiele für
Befähigung zur
Medienkompetenz



Kinder



Jugendliche

Bilder aus: Selbstbestimmt digital unterwegs 2019



Unterrichtsreihe zur Privatsphäre und Datenschutz

Selbstbestimmt digital unterwegs

«Geheimnisse sind erlaubt» (4-9 Jahre)



Schutz der Privatsphäre

Kinder und Jugendliche müssen lernen

- ihre Privatsphäre zu schützen
- die Privatsphäre der anderen

Für Erwachsenen gilt das gleiche.

Aber zusätzlich:

Die Privatsphäre ihrer Kinder

Entwicklung von Medienkompetenz – Beispiel Jugendliche

«Zwischen notwendiger Selektion und Manipulation»

Sie erarbeiten sich ein Themengebiet
z.B. zur Demokratie und politischen Bildung

- Sie erarbeiten sich Wissen über Medien(systeme),
- diskutieren daran ihre Wertvorstellungen,
- fassen ihre Fragen, Meinungen, Bedenken
in selbst gestalteten Medienprodukten und publizieren diese.

Medien als Konstruktion
erkennen



 gesellschaftliche Partizipation

Bild: Selbstbestimmt digital unterwegs 2019



Medienbildung ist pädagogische Arbeit.

Dabei steht der Mensch im Zentrum nicht das Medium.

Menschen brauchen Schutz vor Manipulation und Datenmissbrauch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Literatur zur Medienkompetenz und medienpädagogischer Kompetenz

- **Aufenanger, Stefan** (1999): Medienpädagogische Projekte - Zielstellungen und Aufgaben. In: Baacke, D. u.a. (Hrsg.), Handbuch Medien: Medienkompetenz - Modelle und Projekte, Bonn (Bundeszentrale für politische Bildung) 1999, S. 94 - 97
- **Baacke, Dieter** (1973). Kommunikation und Kompetenz. Grundlegung einer Didaktik der Kommunikation und ihrer Medien. Juventa, München.
- **Baacke, Dieter** (1996). Medienkompetenz – Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff, Klinkhardt, S. 112-124
- **Bachmair, Ben** (1994): Handlungsleitende Themen: Schlüssel zur Bedeutung der bewegten Bilder für Kinder. In: Deutsches Jugendinstitut (Hg.): Medienerziehung im Kindergarten – Teil 1. Pädagogische Grundlagen. Opladen S. 171-184.
- **Blömeke, Sigrid** (2000): Medienpädagogische Kompetenz. Theoretische und empirische Fundierung eines zentralen Elements der Lehrerbildung. München: KoPäd
- **Tilemann, Friederike/Eder, Sabine** (2019): Frühkindliche Medienwelten im digitalen Zeitalter, Seite 58-64. Download unter https://www.ekkj.admin.ch/fileadmin/user_upload/ekkj/02publikationen/Berichte/d_2019_EKKJ_Bericht_Digitalisierung.pdf
- **Tilemann, Friederike** (2017): «Foto, Film und Wachsmalstift» Medienpädagogik mit jungen Kindern. In: Brandt, J. Georg/Hoffmann, Christine/ Kaulbach, Manfred/Schmidt, Thomas (Hg.): Frühe Kindheit und Medien. Verlag Barbara Budrich (erscheint im Juni)
- **Tulodziecki, Gerhard /Bardo Herzig** (2002): Computer & Internet im Unterricht: Medienpädagogische Grundlagen und Beispiele. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor